

11.02.2015 - 16:50 Uhr

Media Service: Renminbi-Hub: China-Banker suchen Edlimmoblie in Zürich

Zürich (ots) -

Die China Construction Bank (CCB) lässt sich als erstes Finanzinstitut aus dem Reich der Mitte in Zürich nieder, um eine Renminbi-Zahlstelle zu eröffnen. Als Geschäftssitz sucht die drittgrösste Bank Chinas ein "historisches Gebäude im Zürcher Bankenviertel", schreibt die "Handelszeitung" in ihrer neusten Ausgabe unter Berufung auf ein E-Mail der Bank. Mindestens 900 Quadratmeter an bester Lage suchen die China-Banker, um dereinst bis zu 45 Angestellte beschäftigen zu können.

Gemäss Insidern kosten solch repräsentative Räumlichkeiten bis zu 700 000 Franken Miete im Jahr. Offenbar fasst die CCB aber auch einen Liegenschafts Kauf ins Auge. Ende Januar fand die erste «On-Site-Inspection» statt. Im März reist eine weitere CCB-Delegation in die Limmatstadt. In wenigen Wochen soll zudem ein Lizenzgesuch der CCB an die Finanzmarktaufsicht (Finma) gehen. Bis spätestens Ende des Jahres möchte die CCB in der Schweiz eine Vollbanken-Lizenz erhalten. Es wäre die erste derartige Lizenz für ein Finanzinstitut aus dem Reich der Mitte, nachdem die Bank of China bis 2012 einzig vermögende Kunden in Genf betreute.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100768433> abgerufen werden.